

Wicklung der Lage auf dem europäischen Kontinent und in der Welt insgesamt ist. Sie unterstrichen die Notwendigkeit, die eingeleitete internationale Wende zu Entspannung, Frieden und Sicherheit unumkehrbar zu machen und die Zone der Entspannung auf weitere Regionen der Welt auszudehnen.

Beide Seiten drücken ihre Hoffnung aus, daß die Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa baldmöglichst in ihre dritte Phase eintritt und mit der Annahme der Schlußdokumente auf höchster Ebene erfolgreich beendet wird. Ein erfolgreicher Abschluß der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa würde zweifellos zur Schaffung gleichberechtigter Beziehungen zwischen allen Staaten der Erde beitragen und damit der Beseitigung des Kolonialismus sowie dem Frieden und der Zusammenarbeit aller Völker der Welt dienen.

Die Delegationen der SED und der MPLA begrüßen die Bildung des Staates Guinea-Bissau sowie die Fortschritte, die die Völker Guinea-Bissaus und der Kapverdischen Inseln, von Moçambique und von São Tomè und Príncipe unter Leitung der PAIGC<sup>1</sup>, der FRELIMO<sup>2</sup> und der MLSTP<sup>3</sup> gegen den portugiesischen Kolonialismus erreicht haben. Beide Delegationen stimmen darin überein, die politische, moralische und materielle Solidarität mit den um ihre Freiheit und nationale Unabhängigkeit kämpfenden Völkern Südafrikas, Namibias, Simbabwe, auf den Seychellen, den Komoren, der Somali-Küste, auf den Kanarischen Inseln und auf Réunion verstärkt fortzusetzen.

Beide Delegationen bekräftigen ihre brüderliche Solidarität mit der Demokratischen Republik Vietnam und der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam sowie mit den patriotischen Kräften in Laos und Kambodscha.

Die Delegationen der SED und der MPLA treten entschieden für unverzügliche weitere Schritte zur konsequenten Liquidierung des Konflikts im Nahen Osten ein, der im Ergebnis der israelischen Aggression gegen die arabischen Völker entstanden ist. Sie bekräftigen, daß die Herstellung eines dauerhaften und gerechten Friedens im Nahen Osten die bedingungslose Durchführung der Resolutionen des UNO-Sicherheitsrates vom November 1967 und vom Oktober 1973, den Abzug der israelischen Truppen von allen 1967 okkupierten arabischen Territorien, die Achtung der Sicherheit aller Völker dieses Raumes, einschließlich der legitimen Rechte des arabischen Volkes von Palästina, erfordert.

Beide Seiten verurteilen entschieden den faschistischen Putsch der Militärjunta in Chile und fordern die sofortige Einstellung des blutigen Terrors sowie die Freilassung aller eingekerkerten Patrioten.

Beide Seiten treten dafür ein, daß die UNO-Resolution „Jahrzehnt der Be-

<sup>1</sup> Afrikanische Partei für die Unabhängigkeit Guinea-Bissaus und der Kapverden. - *Die Red.*

<sup>2</sup> Befreiungsfront von Moçambique: - *Die Red.*

<sup>3</sup> Befreiungsbewegung von São Tome und Príncipe. - *Diē Red.*